



Council of Bishops
The United Methodist Church



Bischöfe der Evangelisch-methodistischen Kirche rufen zu Gebet und Frieden im neuen Nahost-Krieg auf

Sonntag, 1. März 2026



WASHINGTON, D.C. – Unsere Herzen sind schwer, wenn wir sehen, wie die Zahl der Todesopfer durch die anhaltenden Militärschläge der Vereinigten Staaten und Israels sowie durch die Vergeltungsschläge des Iran weiter steigt. Familien trauern um ihre Angehörigen, und ganze Gemeinschaften werden von Unsicherheit, Angst und tiefer Trauer erschüttert. Unschuldige Zivilisten geraten in das Kreuzfeuer eines eskalierenden Konflikts, den sie nicht gewählt haben.

Die Heilige Schrift erinnert uns daran: »Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, deren Geist zerschlagen ist« (Psalm 34,18). Als Bischöfe der Evangelisch-methodistischen Kirche halten wir an dieser Verheißung fest und beten für alle, die getötet wurden, für die Verletzten und für alle, die nach dieser Gewalt mit Angst und traumatischen Erfahrungen leben müssen. Wir halten fest an der klaren und kompromisslosen Botschaft Jesu: »Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen« (Matthäus 5,9). Dieser Ruf ist eine Einladung, mutig zu handeln und uns standhaft dafür einzusetzen, die Würde und das Leben jedes Menschen zu achten.

Wir rufen die Verantwortlichen auf allen Seiten eindringlich dazu auf, der Eskalation der Gewalt Einhalt zu gebieten und Wege zu Gerechtigkeit, Versöhnung und dauerhaftem Frieden zu suchen. Wir bitten sie nachdrücklich, den Schutz unschuldiger Menschen in den Mittelpunkt jeder Entscheidung zu stellen.

Als Nachfolgerinnen und Nachfolger Christi wollen wir beharrlich für diejenigen beten, deren Leben genommen wurde, damit sie in Gottes ewigem Frieden ruhen. Lasst uns für die Verwundeten beten, dass Heilung und Trost sie umgeben. Lasst uns für die trauernden Familien und Gemeinschaften beten, dass sie Kraft für die kommenden Tage finden. Und lasst uns für die Verantwortlichen in Politik und Nationen beten, dass sie den Weg des Friedens dem Weg der Zerstörung vorziehen.

Möge Gottes Geist unter uns und in uns wirken und unsere Herzen zu Gerechtigkeit, Mitgefühl und zu der schweren, aber heiligen Aufgabe der Friedensstiftung führen. Mögen wir Werkzeuge des Friedens Christi sein in einer Welt, die sich nach Heilung sehnt.

In der Liebe Christi,

Bischöfin Tracy S. Malone

Präsidentin des Bischofsrats

Evangelisch-methodistische Kirche / The United Methodist Church